

**Newsletter „Milieusensible Pastoral“ Nr. 8**  
**Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP)**  
**16. Dezember 2013**

Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor der Weihnachtspause leite ich Ihnen noch einmal aus der KAMP Infos zur milieusensiblen Pastoral weiter. Bitte geben Sie diese E-Mail auch weiter an Kolleginnen und Kollegen, für die der Newsletter interessant sein könnte!

**1. Neuauflage der Broschüre „Milieus fordern heraus“**  
**Pastoraltheologische Deutungen zum MDG-Milieuhandbuch**  
**„Religiöse und kirchliche Orientierungen in den Sinus-Milieus® 2013“**

Wieder verfügbar ist die Broschüre „Milieus fordern heraus“ zum MDG-Milieuhandbuch 2013. Der erste Band der neuen Reihe „KAMP kompakt“ war aufgrund erfreulich hoher Nachfrage schon nach wenigen Monaten vergriffen. Die Neuauflage macht die pastoraltheologischen Deutungen zu den Daten der SINUS-Kirchenstudie wieder zugänglich.

Die Broschüre kann kostenlos über [sekretariat@kamp-erfurt.de](mailto:sekretariat@kamp-erfurt.de) bestellt werden. Außerdem steht sie auch auf der [Homepage der KAMP](#) als pdf-download zur Verfügung.

**2. Schulungsangebot „Milieusensible Pastoral“ 2014**

Die Arbeitsstelle KAMP bietet gemeinsam mit der SINUS-Akademie (Peter Martin Thomas) und dem Zentrum für angewandte Pastoralforschung der Ruhr-Universität Bochum (ZAP, Matthias Sellmann) auch 2014 wieder eine dreitägige *MultiplikatorInnen-Schulung zum MDG-Milieuhandbuch 2013* an. Der Kurs findet vom 30.09. bis 02.10.2014 in Bonn statt. Er vertieft milieusensible als missionarische Pastoral und verknüpft Milieuforschung mit mikrogeographischer Sozialraumanalyse, konkreten Trainings und den theologischen Grundlagen missionarischer Pastoral.

Die Kosten belaufen sich auf 200 € für Unterkunft/Verpflegung sowie eine Teilnahmegebühr von 200 € (Achtung „Frühbucherrabatt“: 170 € bei Anmeldung bis 31.03.2014). Der Kurs findet statt bei mindestens 20 Anmeldungen, maximal sind 40 Plätze vorhanden.

Die Teilnahme am Kurs berechtigt zum Einsatz des Medienpaketes zum aktuellen MDG-Milieuhandbuch 2013 des SINUS-Institutes (in der Teilnahmegebühr nicht enthalten). Das Programm entspricht dem der Kurse von 2013, das hier eingesehen werden kann: [Fortbildung-und-Zertifizierungskurs 2013.pdf](#).

Zurzeit werden außerdem weitere eintägige Fortbildungsangebote zum Thema milieusensible Pastoral konzipiert. Informationen dazu erhalten Sie im Laufe des ersten Quartals 2014.

### 3. Tangens: Institut für Kulturhermeneutik und Lebensweltforschung

Das neue Institut für Kulturhermeneutik und Lebensweltforschung „Tangens“ der Evangelischen Hochschule TABOR in Marburg wurde am 21. September 2013 mit einem Symposium eröffnet. Wissenschaftlicher Direktor des Institutes ist Prof. Dr. Heinzpeter Hempelmann. Das Institut versteht sich als Bindeglied zwischen empirischer Sozialforschung und christlich-kirchlichen Einrichtungen, die sich zum Ziel setzen, das Evangelium auch in unserer pluralen und hoch ausdifferenzierten Gesellschaft „allem Volk auszurichten“. Weitere Informationen können Sie [hier](#) lesen.

### 4. Neuerscheinungen

*Hempelmann, Heinzpeter: Prämodern – Modern – Postmodern. Warum „ticken“ Menschen so unterschiedlich? Unterschiedliche Basismentalitäten und ihre Bedeutung für Mission, Gemeindegearbeit und Kirchenleitung, Neukirchen-Vluyn 2013, € 24,99, 182 S.*

Wer auch nur ein wenig mit Milieuforschung vertraut ist, dem sind die drei Basismentalitäten der Prä- oder Vormoderne, der Moderne und der Postmoderne keine unbekanntes Größen. Das Mentalitätenmodell erlaubt einen gegenüber dem Milieumodell noch einmal vereinfachenden Blick auf Gesellschaft und Kirche, der gerade wegen seiner Einfachheit hilfreich und plausibel sein kann.

Im ersten Teil des Buches („Für Praktiker und Einsteiger“) dekliniert Heinzpeter Hempelmann mit anschaulichen Beispielen die drei Mentalitäten durch – zunächst anhand allgemeiner Gesichtspunkte (Wahrheitsverständnis, Lebenssinn, Identität und Sozialität, Lebenswelt), dann anhand speziell christlicher und kirchlicher Gesichtspunkte (Glauben, Gott und Offenbarung, Kirche und Gemeinde, Kommunikation). Mehr fragend zeigt Hempelmann die Herausforderungen für die Kirchen an, die sich aus dieser Perspektive ergeben: Sind die Mentalitäten gleichwertig? Kann und sollte nach einer übergreifenden Einheit gesucht werden? Ist Konflikt oder Koexistenz zwischen den Mentalitäten angesagt? Im zweiten Teil („Für Methodologen und Kulturwissenschaftler“) fundiert Hempelmann sein Konzept noch einmal stärker auf einer theoretischen Ebene und begründet insbesondere seine These von der Inkommensurabilität der Mentalitäten: Sie sind so unterschiedlich, dass sie nicht einfach vermittelt, ausgeglichen oder ineinander überführt werden können. Es gibt keinen Gottesstandpunkt, der über die Wahrheit, Überlegenheit oder Vernunftangemessenheit der drei Basismentalitäten entscheiden könnte.

*Schließer, Benjamin / Schubert, Corinna: Handbuch Taufe. Impulse für eine milieusensible Taufpraxis, Neukirchen-Vluyn 2013, € 16,99, 128 S.*

Volkskirchliche Taufpraxis trifft auf Menschen aus allen Lebenswelten. Die Verfasser zeigen für jedes der zehn Sinus-Milieus, wie eine milieusensible Begegnung gelingen kann. Wie sieht die jeweilige Lebenswelt aus? Was für Erwartungen gibt es jeweils an Kirche und PfarrerIn? Welche Lebensweltlogik bestimmt das Leben derer, die oft in lebensweltlicher Distanz zur Kirche leben? Wie können Brücken in die jeweilige Lebenswelt geschlagen werden? Wo müssen die Taufenden bei sich selbst mit Prägungen rechnen, die die Kommunikation des Evangeliums womöglich behindern? Die Sinus-Milieuforschung gibt uns ein kulturhermeneutisches Instrument an die Hand, das es erlaubt, unsere Gesellschaft besser zu verstehen. Wir wollen dieses Tool fruchtbar machen für eine Volkskirche, in der sich die Fragmentierung und Segmentierung unserer Gesellschaft fortsetzt. PfarrerInnen treffen im Vollzug kirchlicher Handlungen nicht auf ein idealtypisches Kirchenmitglied,

sondern auf Menschen, die unterschiedlichen Milieus angehören und sich in ihrer Haltung zu und in ihren Erwartungen an Kirche stark unterscheiden. Dieser Band führt in einem ersten Teil in die Milieuperspektive ein und gibt in einem zweiten Teil für jedes Milieu Hinweise und Empfehlungen, wie die Begegnungen und Ausflüge in die so unterschiedlichen Lebenswelten konstruktiv und hilfreich zu gestalten sind.

Herzliche Grüße aus Erfurt und alles Gute für die bevorstehenden Feiertage!

Ihr

Tobias Kläden

Dr. Tobias Kläden

Referent für Pastoral und Gesellschaft/stellvertretender Leiter

Katholische Arbeitsstelle für missionarische Pastoral (KAMP)

Holzheienstraße 14

99084 Erfurt

Telefon 0361 / 54 14 91 - 31

Telefax 0361 / 54 14 91 - 90

E-Mail [klaeden@kamp-erfurt.de](mailto:klaeden@kamp-erfurt.de)

Internet [www.kamp-erfurt.de](http://www.kamp-erfurt.de)